

## 4. Die Gemeinschaftswaschanlage

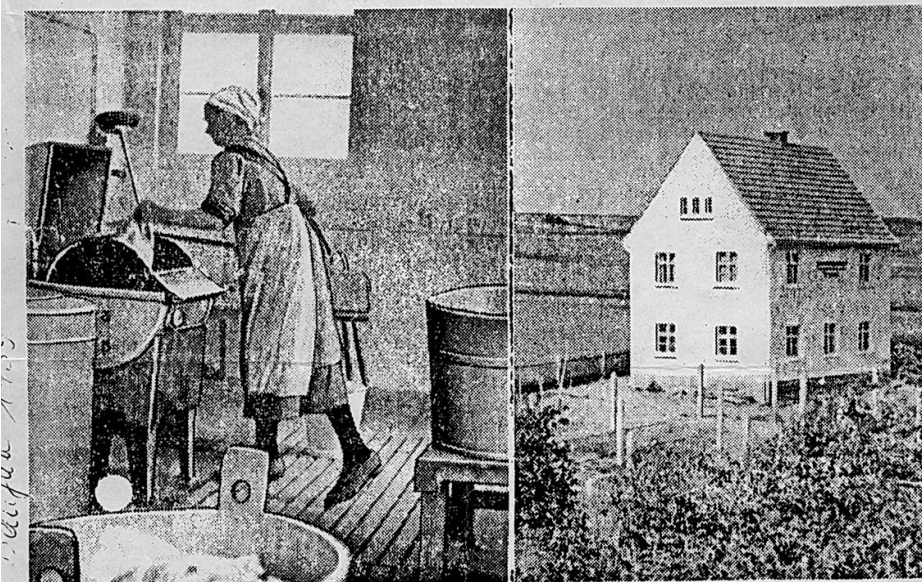


Im Dezember 1939 wurde die Gemeinschaftswaschanlage unter Leitung der Molkerei in Betrieb genommen. 27 Partner aus den Ortschaften Gernewitz, Laasdorf, Hainbücht und Podelsatz beteiligten sich daran. Ausgestattet war die Anlage mit zwei Waschmaschinen, Trockenschleuder, Trockenraum, Großrolle und Plätteisen. Die Wohnung darüber war die Dienstwohnung des Heizers. Die Wäscherei war bis Anfang der 60-er Jahre in Betrieb. 1994 kaufte die Familie Lachmann das Haus von der Gemeinde, um nach einem Umbau ab 1995 einen Getränkemarkt einzurichten und zu führen.

### früher in drei Tagen – heute in drei Stunden Gemeinschaftswaschanlage in Gernewitz hat sich bewährt

Als vor längerer Zeit die Einrichtung von Gemeinschafts-Waschanlagen auf dem Lande propagiert wurde, stand noch manche Bauersfrau abseits, wollte nichts vom „modernen Kram“ wissen und sich weiter in ihrem altertümlichen Pfuschhaus abplagen. Die Ansichten haben in den letzten zwei Jahren

Inbetriebnahme im Dezember 1939 außerordentlich bewährt haben. Die Maschinenbenutzungs-Gemeinschaft zählt heute 27 Mitglieder aus den Dörfern Gernewitz, Laasdorf, Hainbücht und Podelsatz. Der Neubau enthält lichte Räume, die eine Wäsche zur Freude der Bauersfrauen



Aufn.: G. Grenzmann.

(Rechts) Der stattliche Neubau der Gemeinschafts-Waschanlage wurde zugleich auch eine Zierde der Landschaft und verleiht das Dorfbild. — (Links) Maschinen sparen die Kräfte der Bauersfrau. Eine Frau aus Stadtroda hält große Wäsche in Gernewitz und hat die Waschmaschine neu gefüllt.